

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 108 (2017)
Heft: 1-2

Rubrik: News

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

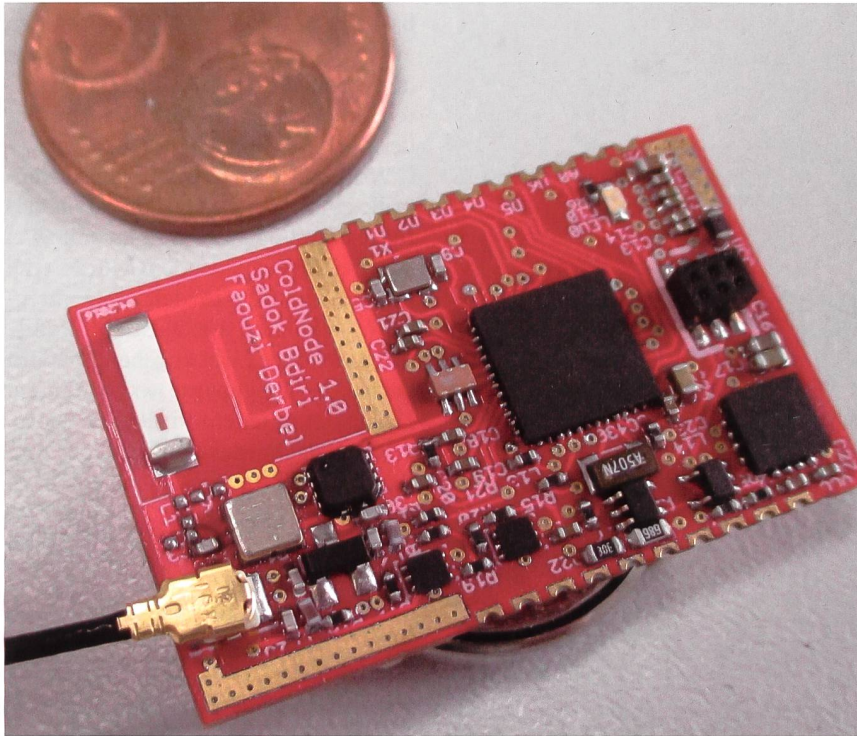
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

news.



Sensoren gegen frierende Weichen

Wissenschaftler der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig entwickelten einen drahtlosen, energieautarken Sensorknoten, der an Weichenheizungen im deutschen Schienennetz eingesetzt werden soll. Der Sensorknoten soll die Temperatur und den Verschleisszustand der Weichenheizungen erfassen und so das Ausfallrisiko im Schienenverkehr

durch defekte oder eingefrorene Weichen reduzieren. Ausserdem sollen die Energiekosten für die Beheizung der Weichen im Winter gesenkt werden: Künftig sollen bis zu acht Sensoren je eine Weiche überwachen und die einzelnen Heizstäbe ausschliesslich bei Bedarf aktivieren. Aktuell verschlingt die Weichenbeheizung in Deutschland jeden Winter rund 44 Mio. Euro. **NO**

Umstellung auf digitale IP-Telefonie

Die Umstellung der Swisscom-Telefonienetze von analog/ISDN auf All IP per Ende 2017 betrifft nicht nur die klassische Sprachtelefonie. Davon betroffen sind auch analoge Wählgeräte und Modems zur Übermittlung von Daten oder zur Überwachung und Steuerung

von Anlagen in Unternehmen. Der Schweizerische Verband der Telekommunikation (Asut) hat gemeinsam mit Fachexperten einen Leitfaden erstellt, der anhand von Fallbeispielen praxisnahe Szenarien zur Modernisierung von «technischen Gewerken» enthält. **NO**

Verkehrsabhängiges Licht

Seit einem Jahr testen die EKZ in einem Pilotprojekt eine neue Form der intelligenten Strassenbeleuchtung in Urdorf. Die erste Auswertung ist erfreulich: Fast ein Drittel weniger Energieverbrauch bei gleicher Sicherheit. Zudem reduzierten sich durch die fließende Absenkung des Lichtniveaus die Lichtimmissionen markant, was für die Anwohner mehr Komfort und höhere Lebensqualität bedeutet. Doch erst im längerfristigen Einsatz könne auch die Wirtschaftlichkeit beurteilt werden. Diese hänge von der Lebensdauer und den Unterhaltskosten ab. **NO**

Avion solaire SolarStratos

L'éco-explorateur Raphaël Domjan entend écrire dès 2018 une nouvelle page de l'histoire de l'énergie solaire en atteignant la stratosphère sans aucune autre forme de « carburant ». Le CSEM y contribue en développant des modules photovoltaïques spécifiques pour équiper les ailes de l'avion sur une surface de près de 24 m². Principale contrainte: réaliser un dispositif ultra léger avec une efficacité énergétique maximale. Le CSEM a relevé ce défi et a mis au point des modules pesant 700 g/m², une véritable prouesse technologique. **NO**

BFE-Ersatzwahlen

Der Bundesrat hat drei neue Mitglieder der Eidgenössischen Energieforschungskommission (Core) ernannt. Als neuen Präsidenten und Mitglied der Core wurde Dr. Martin Andreas Naef, Department Head Automation ABB, gewählt. Neue Mitglieder werden zudem Andreas Rothen, CEO act Cleantech Agentur, sowie Dr. Nadia Nibbio, Responsable Distribution Electricité SIG. Die Wahl der neuen Mitglieder erfolgte auf den 1. Januar 2017 und gilt für den Rest der laufenden Amtsperiode 2016 - 2019. **NO**

Vier neue E-Tankstellen in der Stadt Zug in Betrieb

WWZ hat im Januar gemeinsam mit der Stadt Zug vier öffentliche Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen. Auf acht Parkfeldern in der Stadt Zug kann zukünftig kostenlos regional produzierter Sonnenstrom getankt werden. WWZ und die Energiestadt Zug haben dieses Projekt gemeinsam umgesetzt. Die neuen Lademöglichkeiten befinden sich auf öffentlichen Parkplätzen an der Allmendstrasse, der Dammstrasse, beim Bundesplatz und am Bruder-Klausen-Weg in Oberwil. An jeder Stromtankstelle können zeitgleich zwei Fahrzeuge geladen werden. Getankt wird mit WWZ-Sonnenstrom. Dieser besteht zu 100 % aus regionaler Solarproduktion.

MR

Lanz mit einer neuen Firma

Die Lanz Oensingen AG hat ihre bisherige Business Unit Stromschienen selbstständig. Die neue Firma heisst «Stromschienen Lanz Oensingen AG» und hat ihren Sitz in 4702 Oensingen. Sie verfügt über ein Aktienkapital von CHF 600 000.-. Lanz hat sich zu diesem Schritt entschieden, um mit den ständig wachsenden Anforderungen der Elektrotechnik Schritt zu halten. Lanz setzt dabei auf Kontinuität: Ausser dem Namen und der Rechtsform ändert sich nichts. Das Personal und die Geschäftsleitung der bisherigen Business Unit werden alle in der neuen Firma weiterarbeiten.

MR

Gasag steigert ihren Gewinn

Die Erdgas AG Laufental-Thierstein konnte im Geschäftsjahr 2016 ihren Gewinn trotz leicht sinkendem Absatz von Erdgas steigern. Gegenüber dem Vorjahr wurden zwar 3 % weniger Erdgas verkauft, der Gewinn konnte jedoch auf 350 000 Franken gesteigert werden. Der Umsatz belief sich auf 2,92 Mio. Franken. Thomas Wälchli, der seit der Gründung der Gasag dem Verwaltungsrat angehörte und seit 2013 dessen Präsidium innehatte, gab sein Amt an den bisherigen Verwaltungsrat Cédric Christmann, Geschäftsführer der EBM Energie AG, weiter. Thomas Wälchli übernimmt künftig als Geschäftsführer die Betriebsführung der Gasag.

MR

ABB liefert Transformatoren für eine Hochspannungsleitung in Brasilien



Dank der Konvertertransformatoren von ABB wird die 800-Kilovolt-UHGÜ-Leitung Belo Monte künftig rund zehn Millionen Menschen mit Strom versorgen.

ABB hat einen Auftrag in Höhe von rund 75 Millionen US-Dollar für die Lieferung von Konvertertransformatoren erhalten, die für die 800-Kilovolt-UHGÜ-Leitung (Ultra-Hochspannungs-Gleichstromübertragung) Belo Monte bestimmt sind.

Über die 2518 km lange Leitung wird saubere Energie, die im Xingu-Umspannwerk im Norden Brasiliens erzeugt wird, an das Umspannwerk im südöstlichen Rio übertragen. Die Verbindung ermöglicht den Transport von bis zu 4000 MW Strom. Damit wird der Strombedarf von rund zehn

Millionen Menschen gedeckt. ABB liefert für die UHGÜ-Leitung Belo Monte unter anderem 14 Konvertertransformatoren mit 400 MVA und 400 kV sowie weiteres zugehöriges Equipment. Konvertertransformatoren zählen zu den wichtigsten Bestandteilen von Übertragungsnetzen. Sie sorgen für stabile Netze, eine zuverlässige Stromversorgung und senken gleichzeitig die Energieverluste. Transformatoren sind integrale Bestandteile des Stromnetzes und ermöglichen die Umwandlung von Elektrizität in verschiedene Spannungen.

MR

EWZ übernimmt die Sun Technics Fabrisolar AG

Das Bedürfnis nach ganzheitlichen Energielösungen aus einer Hand steigt kontinuierlich. EWZ hat daher beschlossen, diesen Trend mit einem neuen Geschäftsbereich «Energielösungen» aufzunehmen. Darin werden die Themen Energiedienstleistungen, Netzdienstleistungen und Energieberatung zusammengefasst. Schon seit rund 15 Jahren plant, finanziert, betreibt und pflegt EWZ Energieversorgungsanlagen in der ganzen Schweiz. Um die Solarenergie noch optimaler in das

Dienstleistungsangebot zu integrieren, hat EWZ die SunTechnics Fabrisolar AG übernommen. Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden im Bereich der ergänzenden Solardienstleistungen, wie zum Beispiel Machbarkeitsstudien, Planung, Konzeption bis zur schlüsselfertigen Anlage oder individuellen Contracting-Lösungen, nehmen stetig zu. Mit dem Kauf von SunTechnics Fabrisolar kann EWZ künftig Produkte und Dienstleistungen im Solarbereich aus einer Hand anbieten.

MR